Mobiler Alltag im Wandel des Geschlechterverhältnisses

Springer VS

Ab	bildung	gsverzeicl	hnis	11
Tal	bellenv	erzeichni	s	17
Ab	Cabellenverzeichnis17Abkürzungsverzeichnis21Einleitung231.1 Zum Wandel gesellschaftlicher und individueller Geschlechternorm251.2 Zum Wandel von Geschlechterrollen und geschlechtsspezifischer Arbeitsteilung261.3 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit272 Theoretische Auseinandersetzung: Verkehrsverhalten im Gender-Kontext292.1 Geschlecht: Naturgegebenes oder konstruiertes Merkmal?292.1.1 Geschlecht als Strukturkategorie und Ordnungsprinzip der Gesellschaft- Gesellschaftstheoretische, deterministische Zugänge302.1.2 Geschlecht als soziale Konstruktion – Interaktionstheoretische und sozialkonstruktivistische Zugänge312.1.3 Strukturkategorie und Sozialkonstruktion:31			
1	Einlei	itung		23
	1.1		_	25
	1.2	Zum Wa	andel von Geschlechterrollen und	
	1.3	-	· -	
2			S	29
	2.1		Geschlecht als Strukturkategorie und Ordnungsprinzip	29
		2.1.2	Geschlecht als soziale Konstruktion –	30
		2.1.3		31
	2.2	Theorie	Schnittpunkte zweier Perspektiven n zur Erklärung des Verkehrsverhaltens und von	33
			ensunterschieden zwischen den Geschlechtergruppen	34
		2.2.1	Rollentheoretische Erklärungsansätze: Die Bedeutung sozialer Rollen	35
		2.2.2	Restriktionstheoretische Erklärungsansätze: Die Beschränkung des Verkehrsverhaltens	36
		2.2.3	Rational-Ökonomische Ansätze: Abwägung und Aushandlung	37
			Australian	וכ

		2.2.4	Präferenztheorie: Die Bedeutung von Einstellung,	2.0
		2.2.5	Wahrnehmung und Routine	38
		2.2.5	Patriarchalische Machtverhältnisse und	4.0
	2.2	7	soziale Normen	40
			nenfassung der Theorien zu Gender und esverhalten	4.0
		verkeni	svernatten	40
3	Stand	l der geno	derbezogenen Verkehrsverhaltensforschung	43
	3.1	Entwick	klung der Gender-Verkehrs-Forschung	43
	3.2	3.2 Zur geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung und deren V		44
	3.3 Bisherige empirische Erkenntnisse zu Verkehrsverhalter			
		Geschle	echterverhältnis	46
		3.3.1	Führerscheinbesitz	46
		3.3.2	Pkw-Verfügbarkeit	48
		3.3.3	Aktivitätsbeteiligung, Wegezwecke	50
		3.3.4	Verkehrsmittelnutzung	51
		3.3.5	Zurückgelegte Distanzen	54
		3.3.6	Zeitaufwand für Wege	56
		3.3.7	Wegeketten	58
	3.4		ge Bewertungsansätze	59
	3.5	Zusamr	menfassung, Schlussfolgerungen und Forschungsbedarf	62
4	Begr	iffsbestin	ımungen	67
5	Fors	chungsfra	agen und Hypothesen	71
6	Date	nbasis un	d Methodik	75
	6.1	Auswal	nl und Beschreibung der Datenbasis	75
	6.2	Analysestichprobe		
	6.3	Die KONTIVs und MiDs als Pseudo-Panel		
	6.4	6.4 Auswahl und Beschreibung der Analysevariablen		80
		6.4.1	Abhängige Variablen	80
		6.4.2	Auswahl und Beschreibung der unabhängigen	
			Variablen und Gruppierungsvariablen	8
		6.4.3	Zwischenfazit Datenbasis	80
	6.5		ptive Methoden	8′
		6.5.1	Kategoriale Variablen: Kreuz-/ Kontingenztabellen	88
		6.5.2	Intervallskalierte Variablen: Mittelwertvergleiche	88
		6.5.3	Standardkohortentabellen	89
		6.5.4	Ratios als Vergleichsmaß	9
	6.6	Multiva	ariate Methoden	9

7

	6.6.1	Logit/ binäre logistische Regression	92
	6.6.2	Lineare Regression, Tobit und Heckman	93
	6.6.3	Kohortenanalysen	98
	6.6.4	Alphafehler-Adjustierung durch	
		Bonferroni-Korrektur	99
Anal	yse		101
7.1	Analyse	e der Erwerbstätigkeit	106
	7.1.1	Detailhypothesen zur Erwerbstätigkeit	106
	7.1.2	Deskriptive Analyse der Erwerbstätigkeit	107
	7.1.3	Multivariate Analyse der Erwerbstätigkeit	112
	7.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur	
		Erwerbstätigkeit	123
7.2	Analyse	e des Führerscheinbesitzes	124
	7.2.1	Detailhypothesen zum Führerscheinbesitz	124
	7.2.2	Deskriptive Analyse des Führerscheinbesitzes	125
	7.2.3	Multivariate Analyse des Führerscheinbesitzes	128
	7.2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zum	
		Führerscheinbesitz	135
7.3	Analyse	e der Pkw-Verfügbarkeit	136
	7.3.1	Detailhypothesen zur Pkw-Verfügbarkeit	136
	7.3.2	Deskriptive Analyse der Pkw-Verfügbarkeit	137
	7.3.3	Multivariate Analyse der Pkw-Verfügbarkeit	141
	7.3.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur	
		Pkw-Verfügbarkeit	149
7.4	Analyse	e der Aktivitätsbeteiligung bzw. Bedeutung von	
	Wegezv	wecken	151
	7.4.1	Detailhypothesen zur Aktivitätsbeteiligung	151
	7.4.2	Deskriptive Analyse der Bedeutung von	
		Wegezwecken bzw. Aktivitäten	153
	7.4.3	Multivariate Analyse der Bedeutung von	
		Wegezwecken bzw. Aktivitäten	165
	7.4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur Bedeutung	
		von Wegezwecken bzw. Aktivitäten	180
7.5	Analys	e der Verkehrsmittelnutzung	182
	7.5.1	Detailhypothesen zur Verkehrsmittelnutzung	183
	7.5.2	Deskriptive Analyse der Verkehrsmittelnutzung	184
	7.5.3	Multivariate Analyse der Verkehrsmittelnutzung	197
	7.5.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zur	
		Verkehrsmittelnutzung	2.2

	7.6	Analyse der zurückgelegten Distanzen		227
		7.6.1	Detailhypothesen zu den zurückgelegten Distanzen .	227
		7.6.2	Deskriptive Analyse der zurückgelegten Distanzen	228
		7.6.3	Multivariate Analyse der zurückgelegten Distanzen .	239
		7.6.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zu den	
			zurückgelegten Distanzen	261
	7.7	Analyse	e des Zeitaufwandes für die alltägliche Mobilität	264
		7.7.1	Detailhypothesen zum wegebezogenen Zeitaufwand	264
		7.7.2	Deskriptive Analyse des wegebezogenen	
			Zeitaufwandes	265
		7.7.3	Multivariate Analyse des wegebezogenen	
			Zeitaufwandes	276
		7.7.4	Zusammenfassung der Ergebnisse zum	
			Zeitaufwand für die alltägliche Mobilität	286
8	Synth	ese der .	Analyseergebnisse	291
-	-			
	8.1	_	isse der Trendanalyse	291
		8.1.1	Entwicklungen in der Mitte der Stichprobe	292
	0.0	8.1.2	Spezifische Trends	302
	8.2		echtsspezifisches Verkehrsverhalten trotz ähnlicher	200
		Rahme	enbedingungen?	309
9	Fazit	und Aus	sblick	313
	9.1	Fazit		313
	9.2	Politiso	che, planerische und erhebungsbezogene Implikationen	317
	9.3	Ausbli		320
10	Liter	atuu		321
10	Litter	atui		321
11	Anhang			339
	Anhang 1: Datenaufbereitung			339
		Anhan	g la: Wegematrix	339
		Anhan	g lb: Mobilität am Stichtag	340
		Anhan	g lc: Führerscheinbesitz (Fahrerlaubnis für Pkw)	340
			g ld: Pkw-Verfügbarkeit	340
			g le: Wegezwecke	341
			g 1f: Verkehrsmittelnutzung	347
			g lg: Distanz und Wegedauer	351
			g lh: Haushaltskontext	353
			g 1 i: Kohorte	355
		Anhan	g lj: Alter	356

Anhang 2: Zusatz- und Kontrollauswertungen		
Anhang 2a: Basisauswertung Haushaltskontext	358	
Anhang 2b: Basisauswertung Gemeindegrößen	359	
Anhang 2c: Basisauswertung Schulabschluss	360	
Anhang 2d: Erwerbsumfang nach Haushaltskontext	361	
Anhang 2e: Altersdurchschnitt nach Tätigkeiten	362	
Anhang 2f: Entwicklung der Anteile von Hausfrauen/-männern		
und Rentnerinnen an den nicht Erwerbstätigen	363	
Anhang 3: Ergänzungen zur angewendeten Methodik	364	
Anhang 3a: Verwendung deskriptiver Verfahren, Anwendung		
verschiedener Signifikanztests	364	
Anhang 3b: Verwendung multivariater Schätzverfahren	365	
Anhang 3c: In-Transformation intervallskalierter Variablen zur		
Erfüllung der Residual-Normalverteilungsannahme:		
Tagesdistanz und mittlere Wegelängen	365	
Anhang 3d: In-Transformation intervallskalierter Variablen zur		
Erfüllung der Residual-Normalverteilungsannahme:		
Gesamtwegedauer und mittlere Wegedauern	368	
Anhang 3e: Beispielhafte Regression zur Kontrolle von		
Multikollinearität	372	
Anhang 3f: Erläuterung der Gesamtmodelle	373	
Anhang 3g: Beispielhafte Regressions-Zeitreihe mit		
exemplarischer Diskussion der Effekte	376	
Literatur Anhang		